



Rückblick und Ausblick zum Projekt Jobcoach

Flüchtlingszahlen im SGB II / Unterstützungsangebote zur beruflichen Integration



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.





Gründung „Flüchtlinge im SGB II“



- Gründung des Sachgebiets „Flüchtlinge im SGB II“ zum 01.06.2016 mit 25 Bedarfsgemeinschaften, bestehend aus insgesamt 57 Personen
- Zum 31.12.2017: 160 Bedarfsgemeinschaften, bestehend aus 414 Personen
- Ca. 1/3 der Hilfebedürftigen ist erwerbsfähig bzw. kann an Integrationskursen teilnehmen
- Keine Teilnahme am Integrationskurs
 - Schulpflicht
 - Elternzeit/ Mutterschutz
 - Erwerbstätigkeit + Leistungsbezug
 - Kinderbetreuung



Exkurs: Integrationskurse



- Allgemeiner Integrationskurs (I-Kurs)
 - Gesamtdauer ca. 11 Monate
 - Zielergebnis: A2 – B1 telc

- Allgemeiner Integrationskurs mit Alphabetisierung (Alpha-Kurs)
 - Gesamtdauer ca. 15 Monate
 - Zielergebnis: A2 – B1 telc

- Allgemeiner Integrationskurs für Zweitschriftlerner
 - Gesamtdauer ca. 15 Monate
 - Zielergebnis: A2 – B1 telc



Rückblick (01.06.2016 – 31.12.2017)



▪ Fallstand zum 31.12.2017 (Gesamt)	
▪ Bedarfsgemeinschaften (BGs)	160
▪ Einzelpersonen	414
▪ Verfügbar zur Teilnahme am Integrationskurs	167
▪ Warteliste	30
▪ Anzahl Integrationsteilnehmer	137
▪ Davon Absolventen	71
▪ Davon mit Ergebnis B1 (Seit 01.06.2016)	35
▪ Davon Vermittelt (Minijob, Teilzeitbeschäftigung, Vollzeitbeschäftigung, Ausbildung, EQ)	72



Rückblick (01.06.2016 – 31.12.2017)



- Vorzeitige Beendigung = Vorzeitige Beendigung der Beschäftigung (8 von 10 Fällen); insbesondere wegen sprachlicher Probleme
- **Fazit:**
Damit Flüchtlinge dauerhaft in eine Beschäftigung vermittelt werden können, die die Sicherung des Lebensunterhalts ohne Sozialhilfe ermöglicht, ist ein positiver Abschluss von Integrationskursen geboten.



Rückblick (01.06.2016 – 31.12.2017)



- **Fazit:**
Damit Flüchtlinge dauerhaft in eine Beschäftigung vermittelt werden können, die die Sicherung des Lebensunterhalts ohne Sozialhilfe ermöglicht, ist ein positiver Abschluss von Integrationskursen geboten.

- Schwerpunkt: Spracherwerb für nachhaltige Vermittlung

- Februar 2017 Beginn mehrerer I-Kurse, voraussichtliches Ende Dezember 2017/ März 2018
 - B1 Niveau von ca. 50% erreicht



Entwicklung nach dem I-Kurs



- gutes A2 bzw. B1 geeignet für Helfertätigkeiten
- B1 Absolventen zu 1/3 direkt Vermittelbar
- Für Aus- und Weiterbildung ist B2-Sprachniveau empfehlenswert (Kursdauer ca. 5 Monate)
- 10 arbeitsmarktnahe Kunden zur Vermittlung verfügbar (Stand: 31.12.2017)



Zukunftsprognose



- Aktuell 8 I-Kurse, die 2018 enden (87 Personen aus Coesfeld)
- Aktuell 4 B2 Kurse, die 2018 enden (30 Personen aus Coesfeld)

- B1 Absolventen 2018 ca. 40

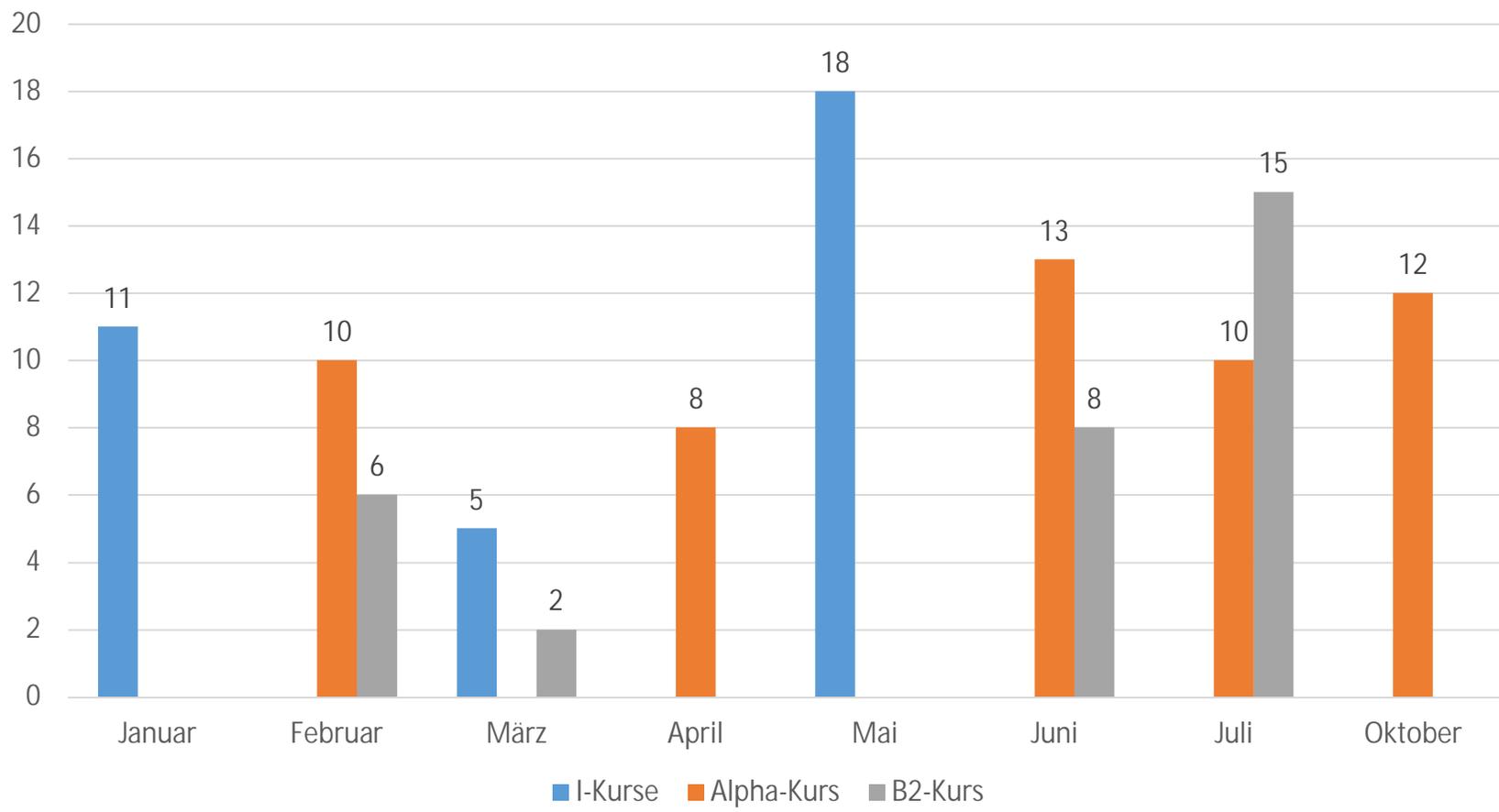
- B2 Absolventen 2018 ca. 15



Zukunftsprognose



Sprachkursteilnehmer aus Coesfeld

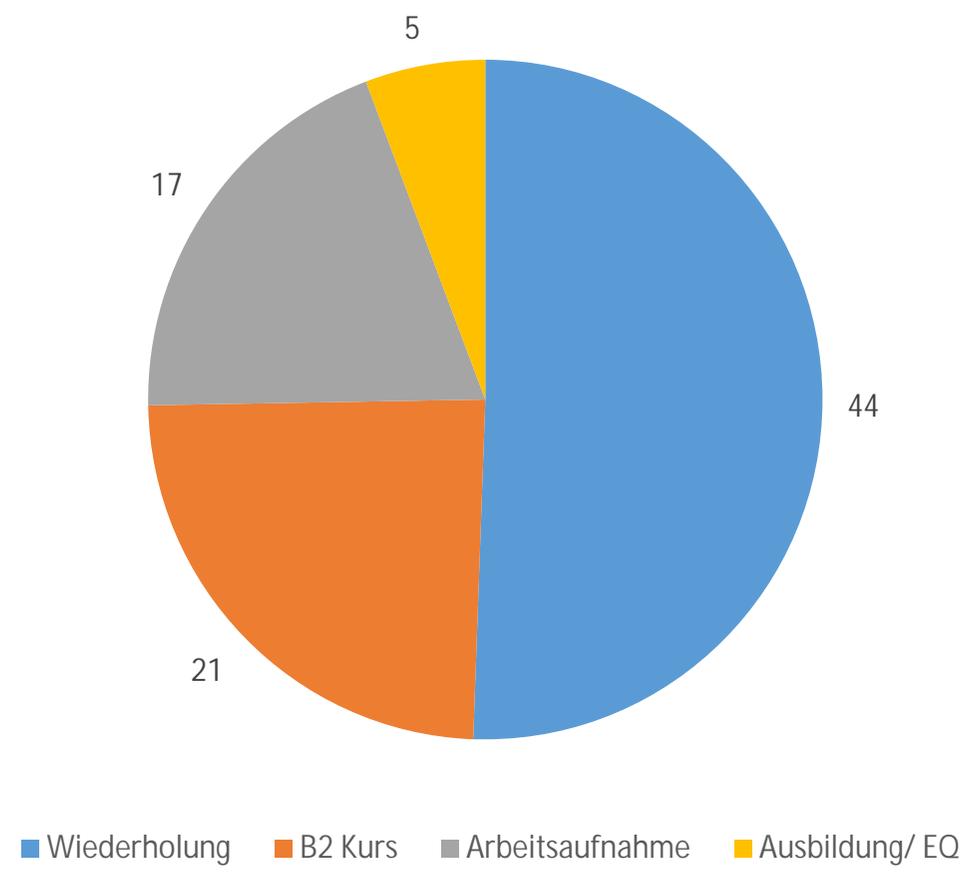




Zukunftsprognose



Verteilung Anschlussperspektive B1

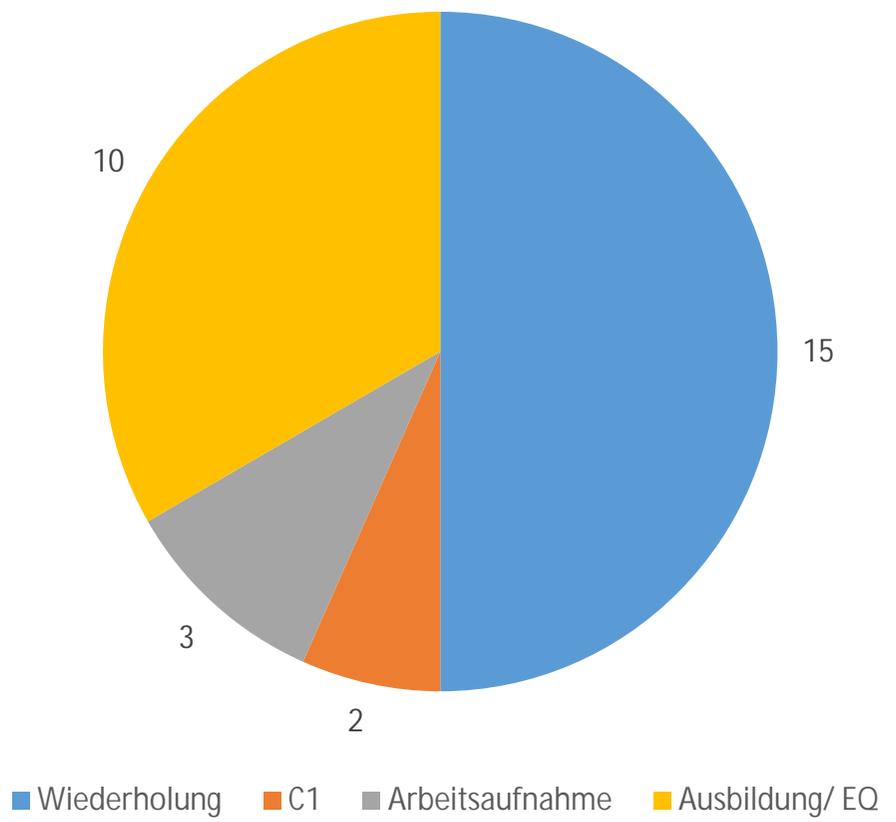




Zukunftsprognose



Verteilung Anschlussperspektive B2





Schwerpunkte im Projekt Jobcoach für 2018



- Vermittlung in Arbeit, Ausbildung und Praktika
- Intensive Zusammenarbeit mit Partnern
- Zusammenarbeit mit Coesfelder Berufskollegs
- Fortsetzung des Spracherwerbs bei mangelnden Sprachkompetenzen



Stadt Coesfeld
Fachbereich Ordnung und Soziales
Jobcenter
Bernhard-von-Galen-Straße 10
48653 Coesfeld

Theo Witte
Tel: (02541) 939-2222
E-Mail: theo.witte@coesfeld.de

Eduard Nagel
Tel: (02541) 939-2109
E-Mail: eduard.nagel@coesfeld.de

<http://www.coesfeld.de>

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**